



12.09.2024 09:40 CEST

Lufthansa Cargo veröffentlicht Winterflugplan 2024/2025

- **Transpazifik-Flug verbindet direkt Asien mit den USA**
- **Weitere Frachterkapazitäten nach Indien und Taipeh**
- **Gesamtes Frachternetz optimiert für schnellere Verbindungen**

Mit dem neu veröffentlichten Flugplan bietet Lufthansa Cargo ihren Kunden künftig 89 wöchentliche B777F Frachter-Verbindungen weltweit an, sieben mehr als im Sommerflugplan. Eine bedeutende Neuerung ist ein Transpazifik-Flug: In einer wöchentlichen Rotation verbindet ein B777F-Frachter Frankfurt über Ho-Chi-Minh-Stadt (SGN) mit Los Angeles (LAX) und kehrt dann zurück an das Heimatdrehkreuz nach Frankfurt. Damit etabliert die Frachtairline erstmals eine Direktverbindung vom asiatischen Markt in das amerikanische

Netz und bietet Frachtkunden eine noch schnellere und hochwertige Verbindung zwischen den beiden Kontinenten. Mit der Expansion auf neue Strecken und Direktverbindungen unterstreicht Lufthansa Cargo die langfristigen Wachstumspläne in einem dynamischen Marktumfeld und unterstreicht ihr Ziel, weltweiten Handel zu ermöglichen.

„Lufthansa Cargo prüft kontinuierlich alle Möglichkeiten, um Kundinnen und Kunden nahtlose und hochwertige Verbindungen zu bieten und den globalen Handel noch effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Mit einer weitreichenden Überprüfung unseres bisherigen Flugplans und Netzwerks konnten wir unsere Rotationen optimieren. Dabei werden zukünftig einige Zwischenstopps der Frachter reduziert, wodurch unsere Kunden von direkten Verbindungen und dem Transport ihrer Fracht innerhalb unseres weltweiten Netzwerks profitieren“, erklärt Ashwin Bhat, Vorstandsvorsitzender von Lufthansa Cargo.

Die Frachtfluggesellschaft erhöht im Winterflugplan ihre Frequenzen zu Zielen in Indien und China und bedient damit den konstant hohen Bedarf für e-Commerce-Transporte und andere Güter, deren Beförderung den Qualitätsservice und -lösungen von Lufthansa Cargo erfordern. Möglich wird die Frequenzerhöhung vor allem durch die Indienstellung des 18-ten B777F-Frachters innerhalb der Flotte, der Mitte August aus dem Boeing-Werk in Seattle nach Frankfurt überführt wurde. Dazu kommen bis zu 34 wöchentliche Mittel- und Kurzstreckenverbindungen mit der A321F-Flotte aus den Hubs Frankfurt und München.

Im Raum Asien-Pazifik erhöht Lufthansa Cargo beispielsweise die wöchentlichen Frachtkapazitäten zu den Destinationen Mumbai (BOM) und Taipeh (TPE) um jeweils eine Frequenz. Chennai (MAA) wird künftig zweimal pro Woche in Kombination mit Hyderabad (HYD) oder Mumbai (BOM) bedient. Mit den kürzlich ins Streckennetz aufgenommenen Destinationen Shenzhen (SZX) und Zhengzhou (CGO) kann die Frachtairline ihren Kunden nun insgesamt 50 Frequenzen pro Woche nach Asien anbieten.

Zudem wird auch die Frachterrotation von Frankfurt über Tel Aviv (TLV) nach Kairo (CAI) mit einer B777F um eine Frequenz in der Woche erhöht. Das Kontinentalnetz bleibt mit der A321F-Flotte zum jetzigen Stand weitestgehend unverändert und bietet seit Juli auch Frachtkunden vor allem im süddeutschen Raum eine Direktverbindung von München nach Istanbul (IST) und zurück.

Der Winterflugplan 2024/2025 ist ab dem 6. Oktober buchbar und tritt am 27. Oktober in Kraft. Neben dem Frachterangebot vermarktet Lufthansa Cargo auch die Beiladepazitäten von wöchentlich bis zu 7.500 Flügen zu über 350 Destinationen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress – seit diesem Sommer zusätzlich auch auf zahlreichen neuen Verbindungen nach Nordamerika, wie beispielsweise von Frankfurt nach Raleigh-Durham (RDU) oder Minneapolis (MSP).

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 3,0 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2023 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.150 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2023 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2024 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO₂-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274